DAAD

Pressemitteilung

DAAD in Jordanien präsent

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=77&]

Bonn, 13.05.2013. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat heute in Jordanien ein Informationszentrum eröffnet. Durch die Präsenz in der Hauptstadt Amman will er über den Studienstandort Deutschland informieren und beraten. Außerdem wird das neue Informationszentrum die Programmarbeit des DAAD in Jordanien unterstützen und die Kooperation mit der German Jordanian University (GJU) vertiefen.

''Gerade in politisch schwierigen Zeiten ist es entscheidend, den wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Dialog mit zentralen Partnerländern in der Region zu stärken. Das Informationsbüro in Amman wird hier einen wichtigen Beitrag leisten'', sagte die Präsidentin des DAAD, Prof. Dr. Margret Wintermantel.

Das Bildungsniveau in Jordanien ist hoch. Fast alle jordanischen Nachwuchswissenschaftler gehen zur Promotion ins Ausland, bislang vor allem in die USA, nach Kanada oder Australien. Deutschland hat jedoch in den letzten Jahren als Zielland an Attraktivität gewonnen. ''2011 gab es an deutschen Hochschulen schon rund 850 jordanische Studierende. Das DAAD-Informationszentrum will diesen Trend aktiv fördern und gezielt qualifizierte Selbstzahler rekrutieren'', erklärte der zuständige DAAD-Gruppenleiter, Dr. Christian Hülshörster. Auch gemeinsam finanzierte Regierungsstipendienprogramme mit der jordanischen Seite sind denkbar.

Das neue Zentrum befindet sich auf dem GJU-Campus in Amman. Die staatliche jordanische Universität, gegründet 2005, bildet ihre Studierenden nach den Konzepten und in Kooperation mit 70 deutschen Fachhochschulen aus.

Das Zentrum in Amman ist Teil des globalen DAAD-Netzwerks aus 15 Außenstellen, 54 Informationszentren und rund 500 Lektoren. Dieses Netzwerk bündelt vielfältiges Wissen über

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

Bildungssysteme in der ganzen Welt. Derzeit wird es weiter ausgebaut: 2013 wird der DAAD in Tel Aviv, Teheran und der russischen Stadt Kasan neue Informationszentren eröffnen.

KONTAKT:

Dr. Christian Hülshörster, DAAD, Gruppe Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten,
Tel.: 0228 / 882-545, E-Mail: huelshoerster@daad.de